

Reformierte Kirchgemeinde Bürglen

www.buerglen-be.ch

Präsident: vakant
Verwaltung: Irène Moret, Brügg, T. 032 373 41 40, sekretariat@buerglen-be.ch
Redaktion: Marlise Fehlmann, Brügg, T. 032 373 53 70, marlise.fehlmann@buerglen-be.ch

Leitartikel

Erntezeit: «Es geht durch unsre Hände»



Foto: Angieconscious / Pixello

Am 15. Oktober feiern wir den Erntedankgottesdienst. Die Landfrauen Schwadernau werden das Kirchgemeindehaus schmücken und der Jodlerklub Edelweiss wird für die gesanglichen Beiträge besorgt sein. Wir säen, wir pflegen, wir ernten, wir danken. In einem bekannten Choral heisst es:

«Es geht durch unsre Hände, kommt aber her von Gott» (Reformiertes Gesangbuch 540).

Wenn wir dabei aber den Blick von den Äpfeln und Kartoffeln wegnehmen und auf uns selbst schauen, da stellt sich die Frage: Was hat jeder Einzelne in seinem Leben gesät, und was möchte er im Leben ernten? Natürlich ist es Gott selbst, der Wachstum und Gedeihen schenkt, und wir haben seine Zusage, dass er sich um den aufkeimenden Samen kümmern wird. Gleichwohl fragen wir uns bisweilen: «Welches Korn möchte ich meinem Lebensacker anvertrauen?» Und: «Was für eine Ernte möchte ich einfahren?» Freilich – danach ist uns nicht immer zumute.

«Carpe diem», «Pflücke den Tag», so sagten schon die Alten Römer. Und sie meinten damit: Es ist immer Erntezeit, selbst wenn wir in unserem Leben dem Winter entgegengehen. Nütze die vor Dir liegende begrenzte Spanne Zeit, pflücke sie wie eine reife Frucht, bringe immer wieder eine Ernte ein. Eine reiche Ernte heisst hier nicht unbedingt, dass man gleichsam auf einem Mährescher durchs Leben fährt, erfolgreich die Scheunen füllend, sondern manchmal heisst es einfach nur: «Pflücke!»: Pflücke diese eine Blume des Tages. Aber pflücke sie.

«Carpe diem» ist pures Evangelium, kein Gesetz. Es ist keine über-grosse Aufgabe, die nicht bewältigt werden kann, kein drohender Zeigefinger eines «Was du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen», sondern «Carpe diem» ist Zuspruch, Zusage, Angebot. Wie die Sanduhr nicht alle Körner auf einmal nach unten rieseln lässt, so sollen auch wir uns nicht alle Aufgaben des Tages auf einmal vornehmen. Stattdessen sollen wir, wie die Sanduhr den Tag, Körnchen für Körn-

chen an uns vorbeigleiten lassen, bewusst lebend und als Geschenk. Greifen wir zu! Jeder Tag liegt vor uns als ein Geschenk Gottes.

Mathias Claudius, Theologe und Dichter des bekannten Abendliedes «Der Mond ist aufgegangen», hat uns auch ein sehr tiefesinniges und schönes Lied zum Erntedank hinterlassen. Es findet sich im Gesangbuch unter der Nummer 540.

*Wir pflügen und wir streuen
den Samen auf das Land,
doch Wachstum und Gedeihen
steht in des Himmels Hand:
der tut mit leisem Wehen
sich mild und heimlich auf
und träuft, wenn heim wir gehen,
Wuchs und Gedeihen drauf.*

*Er sendet Tau und Regen
und Sonn und Mondenschein
und wickelt seinen Segen
gar zart und künstlich ein
und bringt ihn dann behende
in unser Feld und Brot
es geht durch unsre Hände,
kommt aber her von Gott.*

*Was nah ist und was ferne,
von Gott kommt alles her,
der Strohalm und die Sterne,
das Sandkorn und das Meer.
Von ihm sind Büsch und Blätter
und Korn und Obst von ihm
das schöne Frühlingswetter
und Schnee und Ungestüm.*

*Er lässt die Sonn aufgehen,
er stellt des Mondes Lauf;
er lässt die Winde wehen
und tut die Wolken auf.
Er schenkt uns soviel Freude,
er macht uns frisch und rot;
er gibt den Kühen Weide
und seinen Kindern Brot.*

Refrain:
*Alle gute Gabe
kommt her von Gott dem Herrn,
drum dankt ihm dankt,
drum dankt ihm dankt
und hofft auf ihn.*

Ich wünsche Ihnen
einen prächtigen Herbst!
Patrick Moser, Pfarrer

Gottesdienste

Kirchgemeindehaus Brügg

Sonntag, 1. Oktober, 10.00 Uhr

Festgottesdienst
zur Amtseinssetzung von
Pfarrer Sarah SommerLeitung: Pfarrerin Barbara Schmutz
Rosmarie Hofer – Orgel

Sonntag, 8. Oktober, 10.00 Uhr

Musikgottesdienst

Pfarrer Jan Tschannen
François Theis – Violine
Mathias Clausen – Klavier

(Siehe «Spezielle Gottesdienste»)

Sonntag, 15. Oktober, 10.00 Uhr

Erntedankgottesdienst

– Pfarrer Patrick Moser
– Ursula Weingart – Orgel
– Jodlerklub Edelweiss, Aegerten-
Brügg: gesangliche Beiträge
– Landfrauen Schwadernau schmü-
cken das KirchgemeindehausGottesdienst-Taxi: T. 079 930 30 31
(Bitte bestellen bis Samstag,
14. Oktober, 12.00 Uhr)

(Siehe Leitartikel)

Sonntag, 22. Oktober, 11.15 Uhr

Familiengottesdienst

Pfarrer Lea Wenger
Katechetin Jris Jaggi
Ursula Weingart – Flügel
René Burkhard – Klarinette

(Siehe «Spezielle Gottesdienste»)

Sonntag, 29. Oktober, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Simone Münch
Ursula Weingart – Orgel

Betagtenheim «Im Fahr» Brügg

Donnerstag, 12. Oktober
15.00 Uhr

Andacht

Pfarrer Patrick Moser

Seelandheim Worben

Mittwoch, 11. Oktober
15.00 Uhr

Andacht

Pfarrer Simone Münch

Sonntag, 22. Oktober
10.00 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Patrick Moser
Rosmarie Hofer – Orgel

Foto: zVg

Amtswochen Bestattungen

Woche 40

2. bis 6. Oktober:
Pfarrer Sarah Sommer
T. 032 373 36 04

Woche 41

9. bis 13. Oktober:
Pfarrer Jan Tschannen
T. 032 373 36 70

Woche 42

16. bis 20. Oktober:
Pfarrer Sarah Sommer
T. 032 373 36 04

Woche 43

23. bis 27. Oktober:
Pfarrer Patrick Moser
T. 032 384 30 26

Woche 44

30. Oktober bis 3. November:
Pfarrer Jan Tschannen
T. 032 373 36 70

Kirchliche Chronik

Monat August

Taufen

– Briana Yara Fosso, Brügg
– Calie Naila Fosso, Brügg
– Enya Mina Mülheim, Jens
– Emilia Nafzger, Brügg
– Sienna Mila Peter, Aegerten

Spezielle Gottesdienste

Musik-
gottesdienstSonntag, 8. Oktober, 10.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Brügg

Die Bedrohung der Schöpfung durch die Menschheit ist heute so fundamental, dass sich die Frage der Daseinsberechtigung des Menschen neu stellt. Dass Missdeutungen der jüdisch-christlichen Schöpfungsgeschichte an der heutigen Klimakrise Anteil haben, hat die theologische Forschung schon lange erkannt und ausführlich aufgezeigt. Durch eine tendenziöse Lektüre des Schöpfungsberichtes war und ist das Christentum nicht davor gefeit, den Menschen immer wieder als Herrscher über die Schöpfung zu missdeuten. Höchste Zeit also, die bekannte Geschichte mit neuen Ohren zu hören, denn: Die Schöpfungsgeschichte erzählt vom Bezug Gottes zur Welt und seinen Geschöpfen. Sie ist also kein historischer Zusammenschluss über Etappen der Entstehung eines Planeten oder des Lebens darauf. Vielmehr reflektiert die Schöpfungserzählung den Ort und die Rolle der Menschen in ihrer Lebenswelt, der Erde.

Liturgie: Jan Tschannen, Pfarrer
Text: Genesis 1Musik:
– Arvo Pärt (*1935)
Fratres
– J.S. Bach (1685–1750)
Sonate in G-Dur, BWV 1019Besetzung:
François Theis – Violine
Mathias Clausen – KlavierFamilien-
gottesdienst

«Das alles ist Familie»

Sonntag, 22. Oktober, 11.15 Uhr
Kirchgemeindehaus Brügg

So heisst die Geschichte, die wir in diesem Familiengottesdienst hören werden. Wir entdecken gemeinsam, was es für uns selbst und für andere bedeutet, eine Familie zu sein und welche unterschiedlichen Formen von Familie es gibt.

Wenn du möchtest, bring ein Foto oder eine Zeichnung von dir und deiner Familie mit! Wir freuen uns auf Sie und euch!

Lea Wenger, Pfarrerin

Liturgie:
Pfarrer Lea Wenger und
Katechetin Jris JaggiMusik:
René Burkhard – Klarinette und
Ursula Weingart – Flügel

Foto: Pixabay

Herzlich Willkommen

Rahel Rösli stellt sich vor

Liebe Kirchgemeindemitglieder

Seit Anfang Juli 2023 bin ich Teil des Kirchgemeinderates Bürglen. Ich freue mich sehr auf die zahlreichen Aufgaben und Herausforderungen, die mich in der neuen Tätigkeit erwarten. Es ist mein Wunsch, weitere Erfahrungen und Eindrücke zu gewinnen und dazuzulernen. Ich bin gespannt auf die kommende Zeit, um mit Ihnen Kontakte zu knüpfen und den Weg gemeinsam vorwärtszugehen.

Nach meiner Lehre habe ich die Hörfachschule in Luzern absolviert und in diesen Jahren während der Ausbildung verschiedene Betriebe im In- und Ausland kennengelernt. In den Monaten zwischen Studium und Praktikum war ich auf Reisen in Asien via Australien bis Neuseeland. Seit 2010 war ich im Bereich Personal in verschiedenen Funktionen tätig. Heute arbeite ich Teilzeit als Personalverantwortliche in einem Spital in Bern. Vor rund 18 Jahren habe ich meinen Mann kennengelernt. Seit 2016 ist unsere Familie gewachsen, und wir wohnen mit unseren zwei Kindern in Studen. Am liebsten habe ich die war-

men Monate und genieße die Sonne draussen im Garten, im Wald, am See oder in der Badi. Da die Kinder nun im Schul- und Kindergartenalter sind, kam die Anfrage, das Amt zu übernehmen, genau zum richtigen Zeitpunkt.

Ich freue mich auf die bevorstehende Zeit und grüsse Sie herzlich.

Rahel Rösli, Kirchgemeinderätin



Foto: zVg

Gemeinsam singen

Zweimonats-Lied Oktober und November

«Der Herr ist mein getreuer Hirt»

Reformiertes Gesangbuch 15

Die Grundlage für den Text des Kirchenliedes ist der 23. Psalm, der Hirtenpsalm, «Der Herr ist mein Hirt, mir wird nichts mangeln». Die Worte des Liedes hat Sigisbert Kraft verfasst, eine Art Umdichtung des Originaltextes. Der Psalm versichert uns, dass wir gut geleitet werden, dass der Tisch für uns bereitet ist, dass wir uns auch in dunklen Zeiten nicht fürchten müssen, und dass Gott uns mit Huld und Güte begegnet. Das sind wunderbare Zusicherungen, die wir in diesem Lied in einfachen Worten miteinander singen können.

Die Musik ist eine bekannte Chormelodie. Sie ist älter als der veränderte Psalmtext und stammt von Johann Crüger. Crüger war ein deutscher Theologe. Er lebte im 17. Jahrhundert und widmete sich vor allem der Kirchenmusik. Er vertonte zahlreiche Lieder des berühmten Kirchenliederdichters Paul Gerhardt. Das vorgeschlagene Lied ist eine spannende Kombination: der Text entstand 1974, die Melodie (sie wird auch für andere Texte angewendet) wurde circa 1653 komponiert.

Hugo Fuchs

Einsingen:

Sonntag, 1. Oktober, 9.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Brugg



Bild: Pixabay

Sozialdiakonie

Familien- wochenende 2024

19. April bis 21. April 2024

am Neuenburgersee

Möchtest du mit deiner Familie ein Wochenende voller Spass, Spiel, Austausch und Abenteuer erleben? Dann schreibe dir unbedingt das Datum ein. Weitere Informationen dazu erfolgen ab November.

Infos:

Simone Bast, Sozialdiakonin
T. 032 373 35 85



Foto: Berggeist007/Pixelio

Stellenangebot

Leiter/in Kirchgemeindegemeinschaftssekretariat (80%)

Unser Kirchgemeindegemeinschaftssekretariat ist die Dienstleistungsdrehscheibe für unsere rund 6000 Mitglieder sowie unsere Angestellten. Auf den 1. April 2024 besetzen wir die Stelle infolge Pensionierung der bisherigen Stelleninhaberin neu.

Sie:

- verwalten die Geschäfte des Kirchgemeinderates
- leiten das Kirchgemeindegemeinschaftssekretariat als Dienstleistungsdrehscheibe
- verantworten die Geschäfte und Abläufe im Personalbereich
- koordinieren die Arbeit und Projekte der Ressorts und Arbeitsgruppen
- unterstützen und beraten die ehrenamtlich wirkenden Mitglieder des Kirchgemeinderates

Ihr Profil:

- höhere kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung
- von Vorteil: abgeschlossener Lehrgang CAS Verwaltungsleitung in der Kirche oder Bereitschaft zur Absolvierung dieser Ausbildung
- mehrjährige Berufserfahrung in einer öffentlich-rechtlichen Körperschaft oder in einer NPO
- Führungserfahrung
- strukturierte und selbstständige Arbeitsweise sowie konzeptionelle Fähigkeiten
- teamfähige und dienstleistungsorientierte Persönlichkeit
- Sozialkompetenz und Teamfähigkeit
- sehr gute MS-Office-Kenntnisse
- Bereitschaft zu Abendsitzungen
- Mitglied der evangelisch-reformierten Landeskirche

Wir bieten Ihnen:

- eine anspruchsvolle Führungs- und Verwaltungsposition
- attraktive Anstellungsbedingungen
- ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- vielseitige berufliche Kontakte

Umfassende Informationen zu unserer Kirchgemeinde finden Sie unter: www.buerglen-be.ch

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung bis am 8. November 2023:
sekretariat@buerglen-be.ch

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne: Irène Moret
Kirchgemeindegemeinschaftssekretariat
T. 032 373 41 40, ab 9. Oktober



Familiengottesdienst

Weihnachtsspiel an Heiligabend

Auch in diesem Jahr werden wir an Heiligabend im Familiengottesdienst ein Weihnachtsspiel aufführen.

Es ist ein Stück nach dem Bilderbuch «Elias und das Christkind» von Jolanda Steiner. Es hält viele unterschiedliche Rollen bereit: Rollen mit viel Text, mit weniger Text oder mit gar keinem Text. Die Lust am Spielen steht im Vordergrund.

Kinder vom Kindergarten bis zur 4. Klasse sind herzlich eingeladen, bei den Proben und der Aufführung mitzumachen. Diese finden im Kirchgemeindehaus in Brugg statt.

Infos und Anmeldung bis 2. November:
Pfarrer Lea Wenger
lea.wenger@buerglen-be.ch
T. 032 373 42 88

Proben

Donnerstag, 30. November
Donnerstag, 7. Dezember
Donnerstag, 14. Dezember
jeweils 17.00 bis 18.30 Uhr

Hauptprobe

Mittwoch, 20. Dezember
14.00 bis 17.00 Uhr

**Aufführung:
Familiengottesdienst
mit Weihnachtsspiel**

Sonntag, 24. Dezember
17.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Brugg



Bühne Weihnachtsspiel 2022.

Foto: Lea Wenger

Gemeinsam unterwegs

Tagespilgern

auf dem Luzernerweg
von Kehrsatz
nach Rüeggisberg

Wir geniessen das Unterwegssein in einer Gruppe, lassen die Natur und die Landschaft auf uns wirken und geben der Spiritualität Raum. Ist Pilgern «beten mit den Füessen»?

Donnerstag, 19. Oktober

Besammlung: 8.10 Uhr
Schalterhalle Bahnhof Biel
(Zugabfahrt 8.24 Uhr)
Rückkehr in Biel: 17.35 Uhr

Distanz:
14 km / 4 Std. / 300 Höhenmeter

Kosten: Fr. 20.—
Diese werden am Tag selbst eingezogen.

Billet: Bitte zum Ausgangsort und vom Zielort zurück nach Biel individuell lösen.

Verpflegung: Aus dem Rucksack. Kaffeepausen unterwegs.

Hinweis: Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Anmeldung bis Dienstag, 17. Oktober:

Regula Sägesser
Pilgerbegleiterin EJM
Kirchgemeinde Biel
T. 032 341 88 11 / 079 667 15 00
regula.saegesser@ref-bielbienne.ch

Seniorinnen und Senioren

Mittagessen Petinesca

Dienstag, 3. Oktober, 11.30 Uhr
Restaurant Petinesca, Studen
Gemeinsames Essen jeden ersten
Dienstag im Monat.

Infos:
Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Essen verbindet

Montag, 16. Oktober
ab 11.45 Uhr
Veranstaltungsraum Senevita
Wydenpark, Studen

Gemeinsames Mittagessen jeden
3. Montag im Monat.

Ohne Anmeldung, bezahlt wird
individuell, es ist ein Kommen
und Gehen.
Es sind alle herzlich willkommen.

Infos:
Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Spiel- und Jassnachmittag Studen

Montag, 16. Oktober, 14.00 Uhr
Kirchgemeindeforum Studen,
Hauptstrasse 61

Infos:
Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Spiel- und Jassnachmittag Brügg

Montag, 16. Oktober, 14.15 Uhr
In der Muttimatte, Hauptstr. 6

Infos:
Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Seniorentreff Worben

Mittwoch, 18. Oktober, 14.00 Uhr
Restaurant Bären, Worben

«Geschichten hinter Albert Ankers
Bildern»

Vortrag mit Bildern von Herrn
U. Tobler, ehemaliger Pfarrer von Ins

Herzliche Einladung!

Joselyne und Samuel Walter
T. 032 384 81 22
Pfarrer Patrick Moser
T. 032 384 30 26



Foto: JouJou/Pixelio

Stricken – Häkeln – Sticken

Brügg:
Montag, 9. Oktober, 14.30 Uhr
Fachstelle Altersfragen,
Hauptstrasse 19, Brügg

Worben:
Dienstag, 10. und 24. Oktober
jeweils 14.30 bis 16.30 Uhr
Cafeteria, Seelandheim Worben

Zusammen Handarbeiten macht
Spass. Wir stricken, häkeln, sticken
und plaudern.

Kontakt Brügg / Worben:
Sibylle Diethelm
Fachstelle Altersfragen
T. 032 372 18 28

Kontakt Worben:
Vreni Brennwalder
T. 032 384 48 86

Café Santé – Begegnung und Bewegung

Montag, 30. Oktober
14.00 bis 16.30 Uhr
Mehrzweckanlage Erlen, Brügg

Sie sind herzlich eingeladen:
– zum Kontakte knüpfen und zum
Geniessen von kleinen Köstlich-
keiten
– zu spielerischer Bewegung
– zu Gesprächen über Fachthemen
nach Ihren Wünschen

Kosten:
keine (Kaffeekeßeli)
Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldung:
Sibylle Diethelm
Fachstelle Altersfragen
T. 032 372 18 28

Bürglertreff

– **Öffentliche Veranstaltung:**
«Hände und Füsse:
Was tun, wenn sie schmerzen?»

– **Wandergruppe Bürglen:**
«Hagneck–Aarberg»

Einladungen siehe unten!

Morgenandacht

**Donnerstags
jeweils 9.00 Uhr**

Pfarrhaus, Aegerten

Sie sind herzlich eingeladen zu
Besinnung, Gebet, Stille, Gesang.

Auskunft:
Pfarrer Patrick Moser
T. 032 384 30 26

Kinder und Eltern

«Fiire mit de Chliine»

Einladung siehe unten!



Bild: kindundkirche.ch

Adressen

Pfarrämter

Aegerten
Pfarrer Jan Tschannen
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten
T. 032 373 36 70
aegerten@buerglen-be.ch

Brügg
Pfarrer Lea Wenger-Scherler
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 42 88
bruegg@buerglen-be.ch

Jens-Merzigen-Worben
Pfarrer Patrick Moser
Pestalozzi-Weg 9, 3252 Worben
T. 032 384 30 26
patrick.moser@buerglen-be.ch

Schwadernau und Studen
Pfarrer Kaspar Schweizer
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten
T. 032 372 20 70
studen@buerglen-be.ch

Seelandheim Worben
Pfarrer Simone Münch-Egli
Hauptstrasse 69, 3252 Worben
T. 076 281 32 12
simone.muench-egli@buerglen-be.ch

Pfarrer Sarah Sommer
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 36 04
sarah.sommer@buerglen-be.ch

Verschiedene

Präsident der Kirchgemeinde
vakant
per Adresse Verwaltung

Verwaltung der Kirchgemeinde
Irene Moret
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 41 40
sekretariat@buerglen-be.ch
Mo–Fr, 8.30–11.30 Uhr

Sigrist-Team
Walter Aebi, Roger Grau,
Angela Grossenbacher
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 079 222 48 08
sigrist@buerglen-be.ch

Kirchliche Unterweisung
KUW-Koordination
Jris Jaggi, Katechetin
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 33 10
jris.jaggi@buerglen-be.ch

KUW-Administration
Marlise Fehlmann
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 53 70
marlise.fehlmann@buerglen-be.ch
Di, Mi, Fr, 8.30–11.30 Uhr

Sozialdiakonie
Anna Lang
Simone Bast
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Orgeldienst
Rosmarie Hofer und Team
rosmarie_hofer@hotmail.com

Zentren

Kirche Bürglen
Kirchstrasse 27, 2558 Aegerten

Pfarrhaus
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten

Kirchgemeindehaus
Industriestrasse 8, 2555 Brügg

Bürglertreff

Öffentliche Veranstaltung

«Hände und Füsse:
Was tun, wenn sie schmerzen?»

Montag, 23. Oktober, 14.00 bis 16.30 Uhr
Kirchgemeindeforum, Hauptstrasse 61, Studen

Pro Senectute, die Rheumaliga,
Sibylle Diethelm von der Fachstelle
Altersfragen Brügg und Umge-
bung sowie die Kirchgemeinde
Bürglen laden Sie herzlich ein zur
öffentlichen Veranstaltung:
«Hände und Füsse: Was tun, wenn
sie schmerzen?»

Wir brauchen Hände und Füsse,
um selbständig handeln und uns
fortbewegen zu können. Wenn
sie schmerzen, wird der Alltag
schwierig. Fachfrauen der Rheu-
maliga erklären mögliche Ur-
sachen von Hand- und Fussbe-
schwerden und stellen Behan-
dlungsansätze und Hilfsmittel vor.

Eine Fachfrau von «Zwäg ins
Alter» geht auf verschiedene Stra-
tegien im persönlichen Umgang
mit Einschränkungen und
Schmerzen ein. Sie erhalten die
Möglichkeit, sich bei einem Zvieri
über Ihre Erfahrungen auszu-
tauschen.

Leitung:
Sylvia Wicky, Koordinatorin
«Zwäg ins Alter»

Referentinnen:
– Claudine Romann, Physio-
therapeutin FH
– Lucia Illi, Ergotherapeutin FH,
Rheumaliga Bern und Oberwallis

Kosten: keine

Anmeldung bis 16. Oktober an:
Anna Lang
T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch



Foto: Sabine Meyer/Pixelio

Wander- gruppe

Wanderung
«Hagneck–Aarberg»

Mittwoch, 25. Oktober

Abfahrt: 10.30 Uhr
Brügg, Bahnhof

Ankunft: 11.09 Uhr
Hagneck

Diese Wanderung dem Hagneck-
Kanal entlang ist nicht anspruchs-
voll und dauert etwa drei Stunden.
Die reizvolle flache Landschaft
wurde in den letzten Jahren teil-
weise renaturiert. Ab der Walpers-
wil-Brücke wird es möglich sein,
sofern kein Hochwasser herrscht,
auf einem schmalen Fussweg
dem Wasser entlang Richtung
Aarberg zu gehen.

**Anmeldung bis spätestens
23. Oktober an:**
Peter Linder
Orpundstrasse 28, 2555 Brügg
T. 032 373 25 87 oder 076 459 47 10
linderbruegg@bluewin.ch



Foto: Rainer Sturm/Pixelio

Kinder und Eltern

«Fiire mit de Chliine»

Thema: «Wachse,
kleine Kaulquappe»

Samstag, 21. Oktober, 10.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Brügg

Mehrmals im Jahr, an einem
Samstagsvormittag, gehört die Kir-
che ganz den kleinen Menschen.
So auch jetzt wieder! Im Oktober
hören wir die Geschichte «Wachse,
kleine Kaulquappe». Im Anschluss
an die kurze Feier bleibt Zeit für
ein Znüni, Basteln und gemütli-
ches Beisammensein. Herzlich ein-
geladen zu der etwa halbstündigen
Feier mit einer Geschichte, Musik
und Spielerischem sind alle Kinder
ab zirka 3 Jahren mit ihren
Bezugspersonen und Freunden.

Wir freuen uns, dich und euch
begrüssen zu dürfen!

Edith Richner und Lea Wenger



Foto: Pixabay

Redaktionsschluss Ausgabe Dez. 2023

Montag, 30. Oktober 2023
Elektronische Beiträge an:
Marlise Fehlmann
marlise.fehlmann@buerglen-be.ch

Layout: Silvan Inderbitzin